

Basismedikamente: Zusammenfassung ihrer Eigenschaften

Stand: Mai 2019



Rheumaliga Schweiz
Bewusst bewegt

Synthetisch hergestellte Basismedikamente					
Medikament	Zeit bis zum Wirkungseintritt	Dosierung	schwangerschaft erlaubt	Infektanfälligkeit	Nebenwirkungen
Arava® (Leflunomid)	4-6 Wochen	10-20 mg täglich	nein	leicht erhöht	Durchfall, leichter Haarausfall, selten Leber- und Lungenentzündungen, Unterdrückung der Blutbildung, hoher Blutdruck
CellCept® (Mycophenolat-Mofetil) und Myfortic® (Mycophenolat)	1-4 Wochen	500-1500 mg täglich	nein	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, gehäuft Infektionen
Endoxan® (Cyclophosphamid)	1-4 Wochen	50-150 mg täglich	nein	stark erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, Unterdrückung der Blutbildung, Haarausfall, Blasenentzündung, gehäuft Infektionen, Sterilität
Imurek® (Azathioprin)	2-3 Monate	50-150 mg täglich	ja	leicht erhöht	Leichte Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Unterdrückung der Blutbildung, Leberentzündung
Metoject®, Methrexx® (Methotrexat)	6-8 Wochen	7,5-30 mg 1x pro Woche	nein	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, Haut- und Schleimhautveränderungen, leichter Haarausfall, selten Leber- und Lungenentzündungen, Unterdrückung der Blutbildung
Olumiant® (Baricitinib)	1-2 Monate	4 mg 1x täglich (in gewissen Fällen 2 mg 1x täglich)	nein	erhöht	Gehäuft Infektionen, Unterdrückung der Blutbildung, Erhöhung Cholesterinwerte, Thrombosen, Magen-Darm-Perforationen
Otezla® (Apremilast)	2-3 Monate	30 mg 2x täglich (zu Beginn reduzierte Dosis)	nein	leicht erhöht	Durchfall, Übelkeit, Bauchbeschwerden
Plaquenil® (Hydroxychloroquin)	3-4 Monate	200-400 mg täglich	ja	nein	Lichtempfindlichkeit der Haut und Augen, sehr selten Netzhautschädigung am Auge
Salazopyrin® EN (Sulfasalazin)	2-3 Monate	2000-3000 mg täglich	ja	nein	Magen-Darm-Beschwerden, Hautallergie, Störung der Blutbildung, Übelkeit, Kopfschmerzen, Rachenschmerzen, Fieber
Sandimmun® (Cyclosporin A)	1-3 Monate	100-300 mg täglich	ja	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, vermehrte Behaarung, Zahnfleischschwellungen, hoher Blutdruck, Störung der Nierenfunktion

Xeljanz® (Tofacitinib)	1-2 Monate	5 mg 2x täglich (Erhöhung auf 10 mg 2x täglich möglich)	nein	erhöht	Kopfschmerzen, Druchfall, Leberentzündung, Unterdrückung der Blutbildung, gehäuft Infektionen, Thrombosen, Erhöhung Cholesterinwerte, Magen-Darm-Perforationen
-------------------------------	------------	---	------	--------	---

Biologika (Biotechnologisch hergestellte Basismedikamente)

<i>Medikament</i>	<i>Zeit bis zum Wirkungseintritt</i>	<i>Dosierung</i>	<i>Schwangerschaft erlaubt</i>	<i>Infektanfälligkeit</i>	<i>Nebenwirkungen</i>
Actemra® (Tocilizumab)	wenige Wochen	Infusionen alle 4 Wochen oder Spritze à 162 mg, 1 x pro Woche	nein	erhöht	selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl der Brust und erschwerterte Atmung), Magen-Darm-Perforationen, Erhöhung Cholesterinwerte
Benlysta® (Belimumab)	3-6 Monate	Infusionen alle 4 Wochen, zu Beginn häufiger. Oder Spritze à 200 mg 1x pro Woche	nein	erhöht	selten Infusionsreaktionen, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen, Infektionen
Cosentyx® (Secukinumab)	1-3 Monate	150-300 mg pro Woche subkutan spritzen während insgesamt 4 Wochen, danach alle 4 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Ilaris® (Canakinumab)	wenige Wochen	Spritze à 150 mg alle 4-8 Wochen (bei Kindern gewichtsadaptierte Dosis)	nein	erhöht	Gehäufte Infektionen der oberen Atemwege, Hautreaktionen an der Infektionsstelle, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen und Plättchen, Oberbauchschmerzen
Kevzara® (Sarilumab)	wenige Wochen	200 mg alle 2 Wochen subkutan	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäufte Infektionen, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen und Plättchen, Magen-Darm- Perforationen, Erhöhung Cholesterinwerte
MabThera®, Rixathon® (Rituximab)	1-3 Monate	2 Infusionen à 1000 mg im Abstand von 2 Wochen	nein	erhöht	selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl der Brust und erschwerterte Atmung)

Orencia® (Abatacept)	wenige Wochen	Infusionen alle 4 Wochen, zu Beginn häufiger, oder 1 x pro Woche subkutan spritzen	nein	erhöht	selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl der Brust und erschwerte Atmung)
Stelara® (Ustekinumab)	1-2 Monate	45 mg alle drei Monate, zweite Spritze schon nach einem Monat	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Taltz® (Ixekezumab)	1-3 Monate	160 mg, danach 80 mg alle 4 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
TNF-Hemmer: Cimzia® (Certolizumab)	wenige Tage bis Wochen	200 mg alle 2 Wochen oder 400 mg alle 4 Wochen, zu Beginn höhere Dosis	ja	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
TNF-Hemmer: Enbrel®, Erelzi® (Etanercept)	wenige Tage bis Wochen	50 mg 1 x pro Woche	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
TNF-Hemmer: Humira® (Adalimumab)	wenige Tage bis Wochen	40 mg alle 2 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
TNF-Hemmer: Remicade®, Remsima®, Inflectra® (Infliximab)	wenige Tage bis Wochen	Infusionen alle 6-8 Wochen, zu Beginn häufiger	nein	erhöht	selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl der Brust und erschwerte Atmung), gehäuft Infektionen
TNF-Hemmer: Simponi® (Golimumab)	wenige Tage bis Wochen	50 mg 1 x pro Monat	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen